

Güldner in der Kritik

Bremen (vj). Mit Empörung hat die Vereinigung der Bürgerinitiativen Obervieland/Huckelriede auf jüngste Äußerungen von Wirtschaftssenator Matthias Güldner (SPD) zur Neuplanung der Autobahn 281 im WESER-KURIER reagiert. In einem Gastkommentar hatte Güldner ausgeführt, die bisherigen Runden Tische hätten ihren Fokus ausschließlich auf die Interessen der örtlichen Anrainer gelegt. Sprecher Norbert Breeger: „Das kann nur jemand be-

haupten, der keine Ahnung hat.“ Nachdem das Bundes-Verwaltungsgericht das Planfeststellungsverfahren gekippt hat, müssen die Anbindung an den Autobahnzubringer Arsten in der Neustadt und die Anbindung an die A 1 in Brinkum neu geplant werden. Die Bürgerinitiativen berufen sich auf die Aussage von Bausenator Reinhard Loske (Grüne), vor allen weiteren Schritten erst die schriftliche Begründung aus Leipzig abzuwarten.